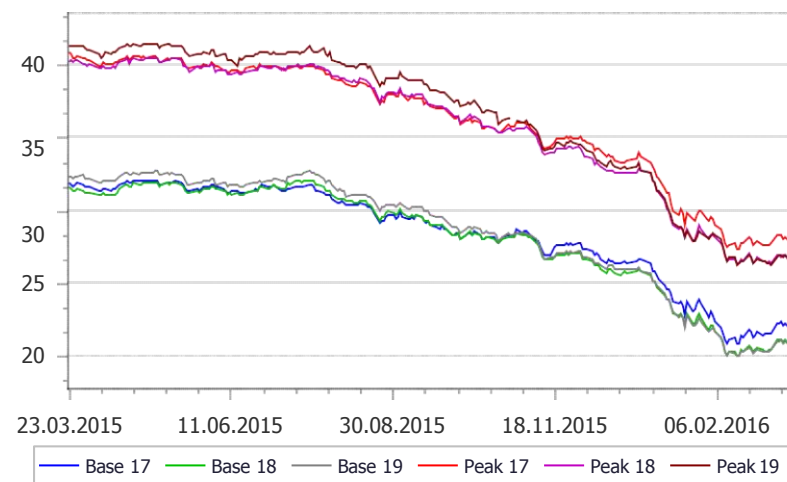


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 17	22,21 →		28,16 ↗
Veränderung zur Vorwoche	0,36	1,6%	0,34	1,2%
Veränderung zum Vormonat	0,91	4,3%	0,45	1,6%
Kalenderjahr 18	21,04 →		26,88 →	
Veränderung zur Vorwoche	0,24	1,2%	0,24	0,9%
Veränderung zum Vormonat	0,69	3,4%	0,33	1,2%
Kalenderjahr 19	20,83 →		26,67 →	
Veränderung zur Vorwoche	0,09	0,4%	0,25	0,9%
Veränderung zum Vormonat	0,54	2,7%	0,13	0,5%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 12. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 17 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 17 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 17 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 17 in €/EUA (EEX)	
Stand am 21.03.2016	46,59		42,50		13,890		4,92	
Veränderung zur Vorwoche	1,38	3,1%	1,77	4,3%	-0,060	-0,4%	-0,02	-0,4%
Veränderung zum Vormonat	5,46	13,3%	4,26	11,1%	-0,120	-0,9%	-0,31	-5,9%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



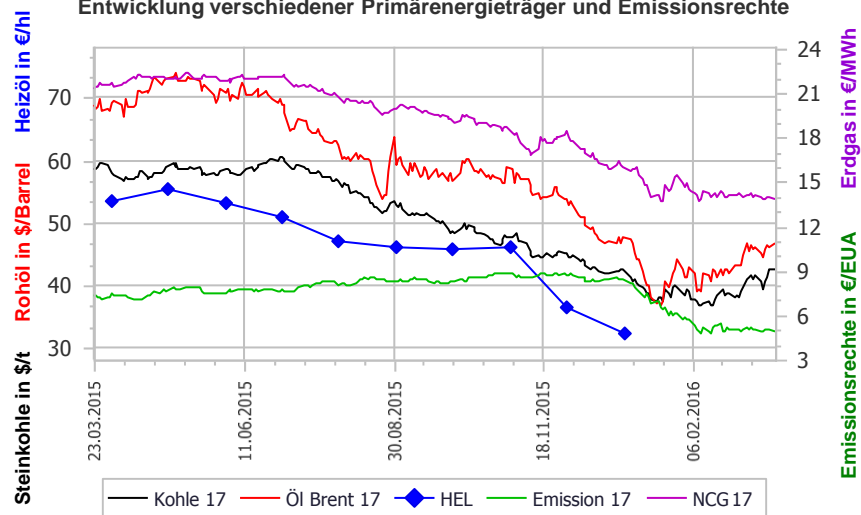
Marktkommentar

In der letzten Kalenderwoche notierten die Spot-Baseload-Preise niedriger als in der Vorwoche. Die Windeinspeisung hat um mehr als 30% zugenommen. Für die Werktag dieser Woche werden die Temperaturen leicht unter dem saisonalen Mittel liegen, während mit einer überdurchschnittlichen Windeinspeisung gerechnet werden kann. Zum Osterwochenende zeichnet sich eine eher bearische Situation ab.

Das Cal 17 zeigte sich nach einem schwachen Start zu Wochenbeginn im Handelsverlauf gut behauptet. Perspektivisch wird jedoch von einer Seitwärtsbewegung ausgegangen mit einem Preisfenster von 21,90 €/MWh bis 22,50 €/MWh. Aufgrund der Ostertage und Osterferien ist mit einem Rückgang der Liquidität am Markt zu rechnen.

Der Preis für die Rohölsorte Brent hat sich am Montag bei volatiltem Geschäft etwas fester gezeigt. Einerseits steht noch eine Entscheidung über eine Produktionsbegrenzung aus, andererseits ist erstmals nach längerer Zeit die Anzahl der aktiven Bohrlöcher in den USA gestiegen. Die Emissionspreise wurden in der vergangenen Woche von mehreren Faktoren gestützt und zwar zum einen vom gestiegenen Ölpreis und auch von der steigenden Tendenz bei anderen Energieträgern. Vom 18.03 auf den 21.03.2016 haben die Preise aber schon wieder von 4,95 €/t auf 4,88€/t nachgegeben. Die Gaspreise haben über alle Produkte nachgegeben. Die Auswirkungen der gestiegenen Ölpreise auf die Gaspreise sind eher gering. Die Aussicht auf wärmere Temperaturen lässt einen eher bearischen Ausblick zu.

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 22. März 2016

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.